

2. S a t z u n g

zur Änderung der Satzung über das Setzen und Entfernen
von Grenzsteinen durch Feldgeschworene
vom 17. 08. 1993

Aufgrund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung -GO-) i.V.m. Art. 11, 16 und 20 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) vom 06. 08. 1981 (GVBl. S. 318) -beide in der derzeit geltenden Fassung- erläßt die Gemeinde Sonderhofen folgende

S a t z u n g:

§ 1

Änderung von Rechtsvorschriften

§ 4 der Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene wird wie folgt neu gefaßt:

" Die Gemeinde Sonderhofen erhebt für die anfallenden Leistungen der Feldgeschworenen nachstehende Kosten (Gebühren und Auslagen):

1. Für das Setzen und Aufdecken von Grenzsteinen gilt die Stundenvergütung entsprechend der Gebührenordnung für Feldgeschworene des Landkreises Würzburg in der jeweils geltenden Fassung
2. Kosten für Grenzstein DM 15,--
3. 1 Nagel DM 3,--
4. 1 Eisenrohr DM 4,--
5. 1 Meiselzeichen DM 3,--
6. 1 Tonrohr DM 6,--."

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sonderhofen, den 17. August 1993

Gemeinde Sonderhofen

Georg Walch
Georg Walch
1. Bürgermeister



Hinweis:

Das Landratsamt Würzburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 09. August 1993 zu Zeichen IV/2-652-93 mitgeteilt, daß gegen die o.a. Satzung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

Sonderhofen, den 17. August 1993

Gemeinde Sonderhofen

G. Walch

Georg Walch, 1. Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk:

Vorstehende Satzung ist im Mitteilungsblatt der VGem Aub -Ausgabe 01. September 1993- amtlich bekanntgemacht worden.

Sonderhofen, den 02. September 1993

Gemeinde Sonderhofen

G. Walch

Georg Walch, 1. Bürgermeister

